
Daimler führt 2018 Bus-Bremssystem mit Fußgängererkennung ein

Daimler wird im Frühjahr nächsten Jahres für Reisebusse der Marken Mercedes-Benz und Setra die nächste Generation seines Active Brake Assist einführen. ABA 4 verfügt über eine Fußgängererkennung, warnt den Fahrer optisch sowie akustisch vor einer Kollision mit Passanten und leitet gleichzeitig automatisch eine Teilbremsung ein.

Technisch basiert der Active Brake Assist 4 mit Fußgängererkennung auf einer neuen Generation der Radar-Technologie, die ebenfalls in den aktuellen Pkw und Lastwagen von Mercedes-Benz verwendet wird. Das Fernbereichsradar erfasst in direkter Linie vor dem Reisebus mehrspurige Fahrzeuge und stationäre Hindernisse auf maximal 250 Meter Entfernung, einspurige Fahrzeuge wie Fahrräder auf bis zu 160 Meter sowie Fußgänger auf bis zu 80 Meter. Das Nahbereichsradar hat eine Reichweite von maximal 70 Metern und erkennt sogar Fußgänger und Fahrzeuge seitlich vor dem Reisebus.

ABA 4 wird für den kürzlich vorgestellten neuen Mercedes-Benz Tourismo sowie Setra-Modelle wie die Comfort-Class 500 und die Top-Class 500 kostenfrei erhältlich sein. Voraussetzung ist, dass der Kunde den Abstandsregeltempomat (ART) wählt, auf dessen Radartechnik der neue Bremsassistent aufbaut. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Tourismo RHD.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
